

Deutschland-Forchheim: Planungsleistungen im Bauwesen

OJ S 58/2023 22/03/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Lebenshilfe Forchheim e. V.

Postanschrift: John-F.-Kennedy-Ring 27 c

Ort: Forchheim

NUTS-Code: DE248 Forchheim

Postleitzahl: 91301

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Herr Daniel Ruckert

E-Mail: daniel.ruckert@lebenshilfe-Forchheim.de

Telefon: +49 9191-6509611

Fax: +49 9191-6509690

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.lebenshilfe-forchheim.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: eingetragener Verein

I.5. Haupttätigkeit(en)

Bildung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Lebenshilfe Forchheim e.V. Neubau Hainbrunnenschule mit Turnhalle. Technische Ausrüstung Lose 1 und 2

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Lebenshilfe Forchheim e.V. beabsichtigt den Neubau der Hainbrunnenschule mit Turnhalle

Beauftragt werden sollen die Fachplanungen Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 5 und 8 gemäß Teil 4, Abschnitt 2 HOAI (Leistungsphasen 1 bis 9); Objektanschrift ist John-F.-Kennedy-Ring 27c in 91301 Forchheim,.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Los 1 Anlagengruppen 1 bis 3 und 8 Los 2 Anlagengruppen 4 und 5

Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE248 Forchheim

Hauptort der Ausführung: Für Fachplanung Techn.Ausr. Lphen 1 bis 7, Geschäftssitz des AN, Lphen 8 und 9 Baustelle in 91301 Forchheim,.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

beauftragt werden sollen die Leistungsphasen 1 bis 9 der Fachplanung Technische Ausrüstung Anlgr. 1 bis 3 und 8, sowie die Anlgr. 4 und 5 gemäß § 55 HOAI für den Neubau der Lebenshilfe Forchheim e.V. Mit Vertrags-schluss wird die Leistungsstufe 1 beauftragt, die die Leistungsphasen 1 und 2 beinhaltet. Stufe 2 umfasst die Leistungsphasen 3 und 4 (soweit erforderlich), Stufe 3 die Leistungsphasen 5 und 6, die Stufe 4 die Leistungsphasen 7 bis 9. Die Besonderen Leistungen nach Bedarf; dies sind die Auftei-lung der Kostenermittlungen in voraussichtlich 2 Bauabschnitte bei Ausschreibung (Leistungsver-zeichnisse) und Abrechnung und/oder die Kostenaufteilung nach Fördertöpfen. Mitwirkung beim Verwendungsnachweis. Die Überwachung der Mängelbeseitigung als besondere Leistung der Leis-tungsphase 9, die Zeithonorare. Die Kosten der Kostengruppe 400 (Anlagengruppen 1 bis 3 und 8) betragen für die Neubauten ca. 1.518.000 Euro netto. Die Bauabschnitte sind als 1 Maßnahme an-zubieten. Die Situation ist aus dem Erläuterungsbericht FB 30 zu entnehmen. Die Vertragslaufzeit enthält nicht die Leistungen der Leistungsphase 9 und die Besonderen Leistun-gen der Leistungsphase 9, die über die Grundleistungen der Leistungsphase 9 hinaus beauftragt werden. Der Auftragswert und die Laufzeit sind Prognosewerte.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Präsentation / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Projektteam / Gewichtung: 8

Qualitätskriterium - Name: Organisationsstruktur / Gewichtung: 30

Qualitätskriterium - Name: Qualitätssicherung / Gewichtung: 24

Qualitätskriterium - Name: Leistungszeitpunkt / Gewichtung: 3

Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 10

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Stufenweise Beauftragung:

Leistungsstufe 1: Leistungsphasen 1 und 2

Leistungsstufe 2: Leistungsphasen 3 und 4 (soweit erforderlich)

Leistungsstufe 3: Leistungsphasen 5 und 6

Leistungsstufe 4: Leistungsphasen 7 bis 9

II.2.13.

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Los 2 Anlagengruppen 4 und 5

Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE248 Forchheim

Hauptort der Ausführung: Für Fachplanung Techn.Ausr. Lphen 1 bis 7, Geschäftssitz des AN, Lphen 8 und 9 Baustelle in 91301 Forchheim,.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

beauftragt werden sollen die Leistungsphasen 1 bis 9 der Fachplanung Technische Ausrüstung An-lgr. 4 und 5 gemäß § 55 HOAI für den Neubau der Lebenshilfe Forchheim e.V. Mit Vertragsschluss wird die Leistungsstufe 1 beauftragt, die die Leistungsphasen 1 und 2 beinhaltet. Stufe 2 umfasst die Leistungsphasen 3 und 4 (soweit erforderlich), Stufe 3 die Leistungsphasen 5 und 6, die Stufe 4 die Leistungsphasen 7 bis 9. Die Besonderen Leistungen nach Bedarf; dies sind die Aufteilung der Kostenermittlungen in voraussichtlich 2 Bauabschnitte bei Ausschreibung (Leistungsverzeichnisse) und Abrechnung und/oder die Kostenaufteilung nach Fördertöpfen, Mitwirkung beim Verwendungs-nachweis. Die Überwachung der Mängelbeseitigung als besondere Leistung der Leistungs-phase 9, die Zeithonorare. Die Kosten der Kostengruppe 400 (Anlagengruppen 4 und 5) betragen für die Neubauten ca. 1.430.000 Euro netto. Die Bauabschnitte sind als 1 Maßnahme anzubieten. Die Situation ist aus dem Erläuterungsbericht FB 30 zu entnehmen.

Die Vertragslaufzeit enthält nicht die Leistungen der Leistungsphase 9 und die Besonderen Leistungen der Leistungsphase 9, die über die Grundleistungen der Leistungsphase 9 hinaus beauftragt werden. Der Auftragswert und die Laufzeit sind Prognosewerte.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Präsentation / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Projektteam / Gewichtung: 8

Qualitätskriterium - Name: Organisation / Gewichtung: 30

Qualitätskriterium - Name: Qualitätssicherung / Gewichtung: 24

Qualitätskriterium - Name: Leistungszeitpunkt / Gewichtung: 3

Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 10

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Stufenweise Beauftragung:

Leistungsstufe 1: Leistungsphasen 1 und 2

Leistungsstufe 2: Leistungsphasen 3 und 4 (soweit erforderlich)

Leistungsstufe 3: Leistungsphasen 5 und 6

Leistungsstufe 4: Leistungsphasen 7 bis 9

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 030-084098](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 1700

Los-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Los 1 Anlgr. 1 bis 3 und 8

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: nein

V.1. Information über die Nichtvergabe

Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben

Sonstige Gründe (Einstellung des Verfahrens)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Regierung von Mittelfranken

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internet-Adresse: www.regierung.mittelfranken.bayern.de

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsverfahren ist unzulässig gem. § 160 Abs.3 GWB, soweit

1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsverfahrens erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs.2 GWB bleibt unberührt.

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

17/03/2023